



Blütenpracht, Drinks & Tanz

Fest im Dahliengarten am 5. September ab 15 Uhr

FULDA (jo). Der Fuldaer Dahliengarten ist seit mehr als 30 Jahren ein Geheimtipp zur Blütezeit. In diesem Jahr findet das alljährliche Dahlienfest dort am 5. September ab 15 Uhr bis in die Nachtstunden statt, diesmal eingebettet in die Lange Nacht der Museen.

Das Programm des Dahlien-fests, das die ansteckende Lebensfreude der exotischen Blumenschönheiten vermitteln möchte, vereint aufs Neue Gartenfreunde, Kunstinteressierte, Tänzer und Kreative. Das Dahlienfest ist auch Bestandteil des Jahresprogramms der Veranstaltungsreihe „Alles im grünen Bereich“.

Los geht ab 15 Uhr mit Kaffee und Kuchen. Parallel dazu läuft die Aktion „Kunstautomaten“: Hier können sich Besucherinnen und Besucher zeichnen und karikieren lassen (mit der Möglichkeit für Kinder, selbst kreativ zu werden).

Als direkter Nachbar des Dahliengartens zeigt der Kunstverein Fulda eine Open-Air-Galerie mit Werken von Vereins-Mitgliedern, gleichzeitig gibt es Angebote wie Papierfaltens für Kinder oder Origami für Profis sowie Workshops im Maskenbasteln und eine Druckwerkstatt.

Musikalisch begleitet wird das Ganze von 15 bis 18 Uhr durch Live-Musik von Fin & Flo. Eine ganz besondere Attraktion für Kinder ist der südamerikanische Brauch des „Piñata-Schlagens“ – wobei einige Süßigkeiten zum Vorschein kommen: um 16, 17 und 18 Uhr ist es soweit.



Der Dahliengarten wird zum Schauplatz eines lebensfrohen Festes.

Foto: Stadt Fulda

Für Kinder und Erwachsene gibt es von 16 bis 19 Uhr florales Facepainting und Dahlienschmuck fürs Haar, daneben bietet das Künstlerduo Patricia Schellenberger und Rik Wagter Einblicke in sein Langzeitprojekt „Gaia Nostra“.

Um 18.15 und 18.45 Uhr finden botanische Dahlien-Kurzführungen statt, um 19, 21 und 23 Uhr sind Führungen durch die Ausstellung „textile Narrative – drei Positionen“ in der Galerie des Kunstvereins vorgesehen.

Am Abend gibt es Chili sin Carne mit Nachos, kühlen Getränken und Cocktails sowie von 19 bis 21 Uhr lateinamerikanische Rhythmen und Lebensfreude mit der Band „Los 4 del Son“. Zu den Improvisationen der Band findet ein Salsa-Kurzworkshop mit Peter Jabs statt. Zudem sind Showtanzpaare der Salsa-Community Fulda zu sehen. Ab 21 Uhr ist dann eine Illuminierung des Gartens mit „moving sculptures“ durch die Gruppe „Prompte Rührung“ geplant.

Veranstalter des Dahlien-festes ist das Kulturamt der Stadt Fulda in Verbindung mit dem Kunstverein Fulda e.V. und Büro gartissimo. Der Eintritt zum Dahliengarten aus Richtung Johannes-Dyba-Allee ist frei. Der Zugang ist auch möglich über die Räume des Kunstvereins Fulda (Habsburgergasse 2), ab 18 Uhr durch und in die Galerie allerdings nur mit dem Ticket für die „Lange Nacht der Museen“.

Infos unter allesimgruenbereich-fulda.de

Finissage in der VILLA Walther

Im Rahmen der Museumsnacht

FULDA (lb/jo). Zur Finissage der Sonderausstellung „The Intensity of Softness. Jimmy Robert und Franz Erhard Walther“ (bis 6. September) öffnet die VILLA Franz Erhard Walther am Wochenende 5./6. September, noch einmal für ein besonderes Programm.

Im Rahmen der Langen Nacht der Museen in Fulda am Samstag, 5. September, ist die VILLA mit zwei Veranstaltungen vertreten: Bereits um 14 Uhr beginnt die Veranstaltung WERK, WEIN UND JAZZ. Bei Livemusik und einer Vintothek im Außenbereich können

alle Gäste die VILLA (Paulustor 4) während dieser Zeit kostenlos besuchen. Musikalisch gestaltet wird der Nachmittag diesmal von Akio Le.

Für das außergewöhnliche Programm „My Nat King Cole Story“ entwickelte der Sänger aus Hannover gemeinsam mit renommierten Jazzmusikern ein abwechslungsreiches Konzertkonzept. Neben weltbekannten Klassikern wie Unforgettable oder L-O-V-E präsentiert er auch selten gehörte Titel aus dem Repertoire Nat King Coles – neu arrangiert und zeitgemäß interpretiert. Das Ergebnis ist ein atmosphärischer Mix aus

Jazz, Blues und Swing: stilvoll, überraschend frisch und zugleich zeitlos.

Im Rahmen der Langen Nacht der Museen in der Stadtregion Fulda ist die VILLA außerdem im Japanischen Teehaus von Schloss Fasanerie zu Gast. Von der Terrasse der Fasanerie aus führt der mit Fackeln erleuchtete Weg zum Japanischen Teehaus. Dort wird um 20.30 Uhr zum ersten Mal seit mehr als 30 Jahren Franz Erhard Walthers Papierkonzert (1962) unter Beteiligung des Publikums aktiviert. Im Anschluss findet eine Lesung von Walthers „Wortwerken“ aus den 1980er Jahren statt.



Die Performance „Table“ von Jimmy Robert zieht die Plakate der Sonderausstellung. Foto: VILLA Walther



Empfang für Mitglieder der Musik-Werkstatt „Colluvio“

Bei einem Empfang im Fuldaer Stadtschloss haben Fuldas Oberbürgermeister Dr. Heiko Wingenfied und der Erste Kreisbeigeordnete Frederik Schmitt die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowie die Dozentinnen und Dozenten der diesjährigen Kammermusik-Werkstatt „Colluvio Chamber Music Academy“ willkommen geheißen. Ge-gründet wurde die Akademie vor 25 Jahren durch den Musikdozenten Meinhard Holler auf Gut Hornegg in der Steiermark. Alljährlich üben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer während ihres Aufenthalts auf dem Gut anspruchsvolle Werke der Kammermusik ein, die anschließend bei einer großen Konzertreise durch mehrere europäische

Länder aufgeführt werden. Diesmal führte die Tournee unter anderem nach Ljubljana, Feldafing, Wien, Bratislava, Belgrad – und eben nach Fulda. Die jungen Musikerinnen und Musiker kamen aus China, den USA, Russland, Slowenien, Moldawien, Korea, der Türkei und Deutschland. Zur Philosophie der Akademie gehört neben der Musik auch die Förderung von weltoffenen Begegnungen zwischen jungen Menschen. Vize-Landrat Schmitt und OB Wingenfied betonten bei dem Empfang diesen völkerverbindenden Ansatz der Akademie und dankten dem Colluvio-Gründer Holler für dessen herausragendes Engagement seit 25 Jahren. / Foto: Stadt Fulda

Bücherei feiert „Einjähriges“

Stadtteilbibliothek Galerie seit 2025 am Standort

FULDA (ng/jo). Die Bücherei Fulda Galerie feiert ihr einjähriges Bestehen am neuen Standort und lädt am Freitag, 11. September, zu einem Nachmittag der offenen Tür ein.

Von 14 bis 17 Uhr können Interessierte die Bücherei in der Paul-Klee-Straße 47 kennenlernen, in Ruhe stöbern und Medien ausleihen. Für Kinder sind kleine Mitmachaktionen geplant. Um 15 Uhr findet zudem ein Bilderbuchkino statt. Am Abend folgt ein literarischer Höhepunkt: Um 18 Uhr liest die Fuldaer Autorin Tali Maline aus ihrem Debütroman „Reboot. STRG+ALT+ENTF“. Im Anschluss steht sie für Fragen und Gespräche zur Verfügung. Für die Lesung ist eine Anmeldung erforderlich unter: <https://eveeno.com/801157953>. Die Plätze sind begrenzt.

Vor einem Jahr hat die Bücherei direkt gegenüber der Astrid-Lindgren-Grundschule wiedereröffnet – seitdem ist viel passiert. Während der Öffnungszeiten dienstags und donnerstags von 16 bis 18 Uhr zieht die Bücherei zahlreiche Interessenten an. Besonders beliebt ist neben den klassischen Büchern der große Bestand an Tonie-Hörfiguren. Vormittags kommen

regelmäßig Schulklassen und Kita-Gruppen aus Galerie und Sickels in die Bücherei.

„Wir haben es geschafft, ein beliebter Treffpunkt im Stadtteil zu werden. Im ersten Jahr fanden neben dem Ausleihangebot bereits 60 Veranstaltungen statt“, erklärt Büchereileiterin Sarah Kuhnt. Inzwischen haben sich feste Angebote für alle Altersgruppen etabliert: monatlich ein Bilderbuchkino mit Bastelaktion für Kinder, ein Gaming-Nachmittag für Jugendliche, ein Silent Reading Club für Erwachsene

sowie Vorlesestunden im benachbarten Seniorenheim. Ergänzt wird das Programm durch Lesungen, Kuscheltierübernachtungen, Workshops und Vorträge.

Manga-Fans können sich außerdem bereits den deutschlandweiten Manga Day vornehmen: Am Samstag, 26. September, beteiligt sich die Bücherei Fulda Galerie zum zweiten Mal an der Aktion.

Das aktuelle Veranstaltungsprogramm ist online abrufbar unter: <https://www.bibkat.de/fulda-galerie/>



Ein Blick in die Stadtteilbücherei Galerie.

Foto: HLSB Fulda